Hygienekonzept Flecken Aerzen nach § 2 I Corona-ArbSchV

Auszug für Besucher/innen



Mund-Nasen-Bedeckung

Maskenempfehlung (FFP2 oder medizinisch) für alle Mitarbeiter/innen und Besucher/innen in Innenräumen.

Aufgrund des Infektionsgeschehens empfiehlt die Verwaltungsleitung in besonders stark frequentierten Bereichen (z.B. Einwohnermeldeamt) das Tragen der Maske während des Besucherverkehrs.

Für Kulturveranstaltungen gelten ggf. gesonderte Regelungen durch Bundes- oder Landesrecht.

Besucher/innen können in der Zentrale eine FFP2-Maske käuflich erwerben.

Publikumsverkehr

Die Dienststellen sind für den Publikumsverkehr geöffnet.

Besucher/innen wird empfohlen einen Termin zu vereinbaren.

Sog. "Laufkundschaft" wird bedient. Hier ist jedoch z.T. mit erheblichen Wartezeiten zu rechnen.

Zur Terminvereinbarung kann neben der telefonischen und der Vereinbarung per Mail im Einwohnermeldeamt auch das Terminbuchungsportal (cleverQ) genutzt werden.

Als Eingang des Rathauses dient lediglich der Haupteingang an der Zentrale. Die Besucher sollen durch die Zentrale bei der Sachbearbeitung telefonisch angemeldet werden. Als Ausgang dienen die Nebentüren zum Kirchplatz und zur Verbindungsgasse zwischen Kirchplatz und Pöhlenstraße. Auf den Fluren sind Wegerichtung markiert, die grundsätzlich einzuhalten sind. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten ist eine konsequente Einbahnstraßenregelung nicht umsetzbar.

Hygiene

In den publikumsintensiven Bereichen der Burg stehen Hand- und Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung.

In allen Toilettenräumen, sowie auf den Gängen stehen Desinfektionsspender bereit.

Besucher/innen haben sich unmittelbar nach dem Betreten des Rathauses die Hände zu desinfizieren.

Auf dem Bauhof stehen Desinfektionsspender bereit.

Besucher/innen haben sich unmittelbar nach dem Betreten des Bauhofes die Hände zu desinfizieren.

Zudem befinden sich auf den Fluren Einweghandschuhspender.

Verlässt ein Besucher den Raum, soll der Besuchertisch und die -Stühle desinfiziert werden.

Büroarbeitsplätze

In publikumsintensiven Bereichen sind transparente Barrieren aufgestellt, die eine Aerosolausbreitung verhindern sollen.

Lüften

Die Mitarbeitenden sollen nach jedem Bürgerkontakt für max. 5 Minuten Stoßlüften.

28.09.2022

Gez. Wittrock

Andreas Wittrock

Bürgermeister